

Vom Kindergarten bis zur Hochschule – Mathematik im Unterricht heute

Zentrale Aspekte des Mathematiklernens gelten vom Kindergarten bis zur Hochschule. In dieser Vortragsreihe der Fachbereiche Mathematik der PH Zürich und der ETH Zürich soll vorgestellt werden, was für den Mathematikunterricht aller Stufen wesentlich ist – theoretisch fundiert und praktisch illustriert. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Mathematikunterricht Interessierte.

Donnerstag, 28. September 2023 in Zürich

17:15 bis 18:45 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro (Eintritt frei)

Prof. Dr. Hedwig Gasteiger (Universität Osnabrück):

„Die höchsten Türme fangen beim Fundament an“ (Thomas Alva Edison) – Chancen und Herausforderungen früher mathematischer Bildung

Wie wichtig ein solides Fundament für ein anschlussfähiges Weiterlernen ist, ist aus zahlreichen Studien bekannt, die die Auswirkung früher Bildung und insbesondere von mathematischem Vorwissen auf das schulische Lernen aufzeigen.

Es stellt sich jedoch die Frage, *was* im Bereich der frühen mathematischen Bildung eigentlich gelernt werden soll, *wie* diese Bildungsprozesse erfolgreich und kindgerecht gestaltet werden können und *wer* diese Bildungsprozesse mit welchen Voraussetzungen anregen und begleiten kann. Im Vortrag werden diese Fragen aufgegriffen. Es wird ein Einblick in das Forschungsfeld gegeben und es werden Perspektiven für die Forschung und für die Praxis aufgezeigt.

Hedwig Gasteiger ist seit 2016 Professorin für Mathematikdidaktik an der Universität Osnabrück. Nach ihrem Lehramtsstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität unterrichtete sie 8 Jahre in Grund- und Hauptschulklassen. Im Anschluss leitete sie 5 Jahre lang am Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung in München das Referat Mathematik. Sie promovierte 2010 an der Ludwig-Maximilians-Universität München mit einem Thema zur frühen mathematischen Bildung. Nach der Promotion übernahm Hedwig Gasteiger die Professur für Mathematikdidaktik an Grundschulen an der Ludwig-Maximilians-Universität München, bevor sie dem Ruf nach Osnabrück folgte. Seit 2016 ist sie Direktorin des CEDER – Center of Early Childhood Development and Education Research und sie ist Netzwerkpartnerin am Deutschen Zentrum für Lehrkräftebildung Mathematik. Seit vielen Jahren begleitet sie die Erstellung nationaler Vergleichsarbeiten und in den letzten Jahren die Weiterentwicklung der Bildungsstandards Mathematik für die Primarstufe in Deutschland.



Herzlich laden ein

Norbert Hungerbühler (ETH Zürich) und
Andreas Schulz (PH Zürich)

Veranstaltungsort

ETH Zürich, Hauptgebäude
Rämistr. 101, 8092 Zürich
Raum: HG G 19.1



Tram Linie 6 oder 10 ab HB bis «ETH/Unispital»,

Linie 9 ab Bellevue bis «ETH/Unispital»

Um Anmeldung zur Präsenzveranstaltung
wird gebeten (E-Mail an:
alessandra.naldi@math.ethz.ch)

